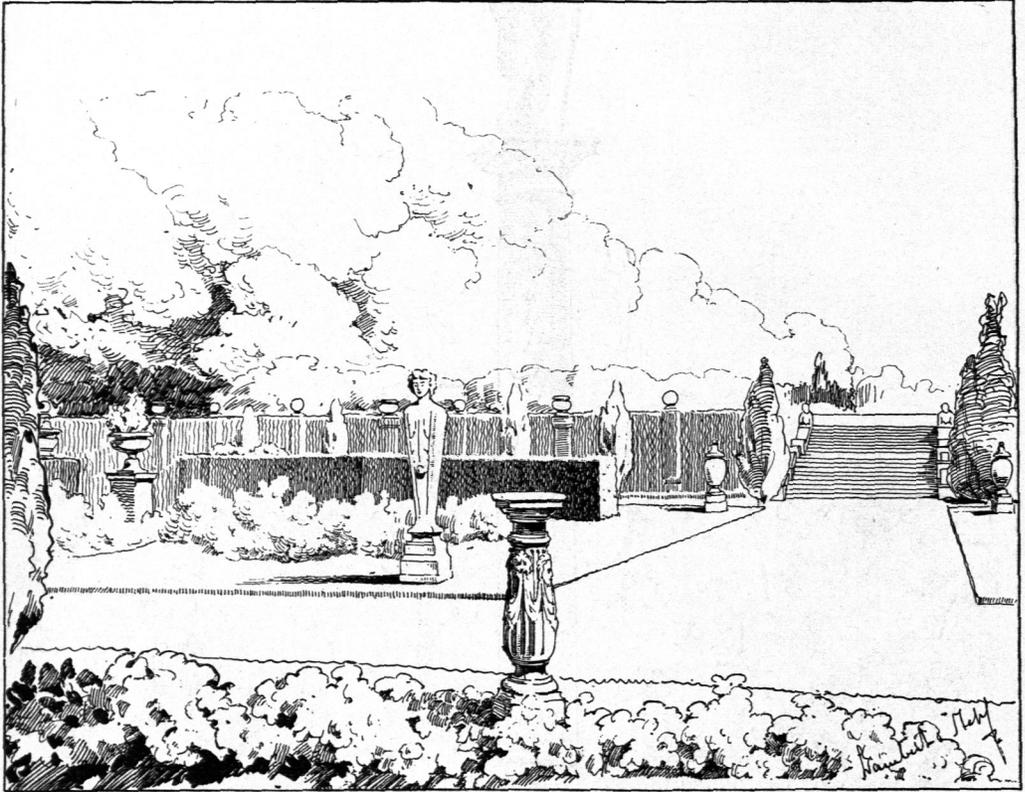


so daß diese Gärten ein Bild der Entwicklung und Schönheit der modernen Plastik in Frankreich bieten. Die Anwendung von Gruppen, Statuen, Büsten und Hermen wird in den meisten Fällen eine beschränkte sein.

Während die italienischen Villen der Renaissance mit antiken Statuen reich versehen sind, finden die Monumentalgruppen von Menschen und Thieren eher in den pompösen Gartenanlagen der Barock- und Rococo-Zeit Verwendung.

In Rom ist die Gartenanlage des *Monte Pincio* mit Büsten von berühmten Männern und in Padua der Platz *Prato della Valle* mit Statuen der hervorragendsten Schüler der Universität dieser Stadt geschmückt.

Fig. 103.



Englischer Garten ⁶⁸⁾.

Die Hermen sind eine Ueberlieferung des Alterthumes und fanden in den Gärten zu jeder Zeit Aufstellung. Besonders berühmte Beispiele dieser Art, schön ausgeführt, sind in Versailles erhalten (Fig. 101 ⁶⁶⁾).

Als bescheidene Decoration können auch geschickt aufgestellte Säulen und Fragmente dem Garten einen besonderen Reiz verleihen. Eine recht stattliche Wirkung macht z. B. im *Jardin du Luxembourg* zu Paris eine in der Axe einer Allee errichtete, durch eine kleine Bronze-Figur bekrönte Marmorfäule (Fig. 102 ⁶⁷⁾). Eben so bieten die in einem englischen Garten aufgestellten Fragmente einen erfreulichen Anblick (Fig. 103 ⁶⁸⁾).

⁶⁶⁾ Facf.-Repr. nach: RAGUENET, a. a. O.

⁶⁷⁾ Nach: *Encyclopédie d'arch.* 1883.

⁶⁸⁾ Nach: *The Studio* 1895.